

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

134 (17.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Freitag den 17. Mai

1878.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2½ bis 5½ Jahren sehen wir auch im laufenden Jahre hiermit Zuchtpreise von 350 M., 200 M. und 120 M. und Aufmunterungspreise von 40 M. zur Bewerbung aus; für 1½jährige Stutenfohlen, welche bei einem Waibgange während des Sommers oder bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten 2 Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten gedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Für solche Stuten, welche im vorigen Jahr eine Aufmunterungsprämie erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten, welche 2 Fohlen geworfen haben, stets gut erhalten waren und das 8. Jahr nicht überschritten haben, der f. Zt. gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden, wenn von deren Besitzern die bei erstmaliger Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht in den Monaten August und September durch eine Commission, welche aus dem Sachverständigen des Handelsministeriums, einem Thierarzt und je 2 Vertretern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Bewerbungen sind bis zum 1. Juni l. J. bei den Bürgermeistern einzureichen, von diesen den Großh. Bezirksämtern vorzulegen und haben zu enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen und
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. ist die Stute gedeckt?
 - b. hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. ist dieselbe von dem jetzigen Eigenthümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gemacht.

Stuten, welche bis zum 1. Juni, Abends, bei dem Bürgermeister nicht angemeldet worden sind, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Großh. Handelsministerium.

Turban.

Müller.

3.1.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Anpreisung angeblicher Heilmittel betreffend.

Da in neuerer Zeit der Unfug, angebliche Heilmittel und Heilkuren mittelst Anpreisung im Inseratentheile öffentlicher Blätter zum Verkaufe oder zum Gebrauche auszubieten, in immer steigendem Maße um sich greift, so sehen wir uns veranlaßt, das Publikum dringend davor zu warnen, solchen Marktstreichei irgend welchen Glauben beizumessen.

Alle Anpreisungen der erwähnten Art haben das Gemeinsame, daß ihnen schüdde Gewinnsucht zu Grunde liegt und daß der Preis der empfohlenen Mittel den wahren — in jeder Apotheke zu beobachtenden — Verkaufswert um das Vielfache übersteigt, sowie daß die Anfertiger der f. g. Heilmittel in der Heilkunde meist ganz unwissende Personen sind.

Häufig bestehen solche Mittel aus Substanzen, welche der Gesundheit überhaupt schädlich sind oder welche bei bestimmten Krankheiten verderblich sein können, in den besten Fällen haben dieselben überhaupt keine den Gesundheitszustand beeinflussende Wirkung.

Die veröffentlichten Zeugnisse, durch welche die Heilkraft der Mittel bewiesen werden soll, sind zum Theil ganz gefälscht, zum Theil betrügerlich gegen Bezahlung ausgestellt und zum Theil von solchen Personen herrührend, deren Leiden aus rein zufälligen Ursachen während des Gebrauchs des Mittels sich gebessert hat und welche darum dem letzteren in gutem Glauben, aber vollständig irrtümlich, Heilkräfte zuschreiben.

Häufig wird solchen Mitteln der Schein obrigkeitlicher Attestirung gegeben, diese Atteste sind aber gleichfalls zum Theil gefälscht, zum Theil von unbefugten Personen, welche sich aus derartigen Attestirungen ein Gewerbe machen, gegen Bezahlung ausfertigt.

Angebliche Ärzte, welche sich erbieten, brieflich d. h. also ohne Untersuchung des leidenden Körpers Krankheiten zu heilen, sind in allen Fällen als gewissenlose Schwindler zu betrachten.

Vielfach stehen öffentliche Anpreisungen von Heilmitteln im sog. Reclamentheile der Zeitungen, d. h. in demjenigen Theile, welcher unmittelbar auf den Redaktionsstich folgt und sich von dem Inseratentheile dadurch unterscheidet, daß er in der Art des Drucks, der Zeilenbreite u. s. w. vollständig jener Abtheilung der Zeitung gleicht, für welche sich der Redacteur als verantwortlich erklärt. Dem liegt nichts anderes zu Grunde, als der betrügerische Zweck, das Publikum glauben zu machen, daß die Zeitungsredaction von der Richtigkeit der Anpreisung überzeugt sei und für dieselbe mit einstehe.

Unzweifelhaft wird alljährlich eine große Zahl von Menschen, welche thöricht genug sind, den besprochenen Anpreisungen Vertrauen zu schenken, an der Gesundheit schwer geschädigt und in den besten Fällen findet mindestens eine pecuniäre Schädigung statt.

Wir haben daher beschlossen, in einer Reihe nachfolgender Veröffentlichungen über die Bestandtheile der durch Inserate hiesiger Zeitungen betrügerlich angepriesenen Heilmittel, über den wahren Geldwerth dieser Mittel und über deren mögliche gesundheitliche Folgen, sowie über den Bildungsgang und den Leumund der sich anpreisenden Quacksalber, worüber von uns schon amtliche Nachforschungen angestellt wurden und künftig noch angestellt werden sollen, das Publikum zu belehren.

Indem wir dieses ankündigen, richten wir an Alle, welche das sittliche und physische Wohl der Bevölkerung unserer Stadt am Herzen liegt, die dringende Bitte, unser Bestreben thunlichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schneijer.

Schumacher.

Aufforderung.

Die Wehrpflichtigen werden aufgefordert, ihre Leosungsscheine der Jahrgänge 1855, 1856, 1857 und 1858 auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers Mors im Rathhaus (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H. Zimmer Nr. 17) innerhalb 8 Tagen zu den gewöhnlichen Kanzleisunden in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Stadtrath.

Schneijer.

Mors.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bzw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.

b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.

c. Für zollpflichtige Eis- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

50 kg überschreitende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.
Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zu geführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bzw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, Kasten angebracht:

1. am Eingang zum Bahntelegraphenbureau im Personenbahnhof,
2. am Eingang zur Kunstschule, Stephanienstraße 80 und 82, sodann in den Geschäftslokale der Herren:
3. Dör, Akademiestraße 25,
4. Freig, Schützenstraße 50,
5. Grimm, Langestraße 36,
6. Gehn, Jähringerstraße 1,
7. Verlan, Langestraße 100,
8. Hör, Sophienstraße 45,
9. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,

10. Jundt, Spitalstraße 32,
11. Klee, Seminarstraße 9,
12. Klein, Luifenstraße 37,
13. Krapf, Kreuzstraße 8,
14. Vösch, Langestraße 122,
15. Malzacher, Langestraße 145,
16. Wetzle, Langestraße 150,
17. Meinbold, Birtel 24,
18. Salzer, Baldhornstraße 28,
19. Schnupp, Langestraße 243,
20. Schwaab, Amalienstraße 19,
21. Seiler, Erbprinzenstraße 29.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Schönlin übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Großh. Bahnamt.

Kunstgewerbliche Kurse des Badischen Frauenvereins.

2.1. In den Zeichenunterricht können noch Teilnehmerinnen eintreten, insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß demnächst ein neuer Kurs für geometrisches Zeichnen beginnt. Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Unterrichtslokale (altes Akademiegebäude, Linkenheimerstraße 2).

Vorstands-Abtheilung I.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Sonntag den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung eine Uebung im Terrain statt. Antreten Morgens präzis 7/7 Uhr in der Turnhalle.
Karlsruhe, den 14. Mai 1878.

Das Commando.

Bereinsbank Karlsruhe.

Außerordentliche Generalversammlung

im Nebensaal der Gesellschaft Eintracht am Dienstag den 21. Mai 1878, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

Austritt des bisherigen Controlleurs und Anstellung eines neuen.

Der Aufsichtsrath.

Waisenhaus.

Der Einzug der für den Grundstock des Waisenhauses zugesicherten Jahresbeiträge wird demnächst in Vollzug kommen.

Bereinsdiener Kraus ist von uns beauftragt, unter Vorlage einer Einziehungsliste die Beiträge abzuholen.

Wir erlauben uns, nicht nur die bisherigen geehrten Wohlthäter unserer Anstalt zu bitten, die Beträge demselben einhändigen zu wollen, sondern auch diejenigen verehrlichen Einwohner unserer Stadt, welche seither sich nicht bei diesen Jahresbeiträgen betheiligt haben, zu ersuchen, sie möchten ebenfalls zur Vermehrung der Mittel für die Waisenerziehung beitragen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Verwaltungsrath.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	64 "
1/2 "	Kalbfleisch	68 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Die Genossenschaft.

Bau- und Brennholz-Versteigerung.

Freitag den 17. Mai er., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Herren Gebrüder Gehrlein im hiesigen Schützenhaus (Mühlburger Allee) circa 60 Loose

Abfallholz, Schwarzen, Späne, Dielenabschnitte und Bauholz, wozu Liebhaber höflichst einladet

Bruno Hofmann, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Höherer Anordnung gemäß wird der diesjährige Grasertrag einer Wiese bei Gottesau

Samstag den 23. d. Mts.,

Donnertags 1/2 9 Uhr,

auf dem Platze selbst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 17. d. Mts.

Seidenzeug, Leinwand und Ellenwaaren, Uhren, Betten etc.

An den Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. Mai 1878.

Städtische Leihhaus-Verwaltung.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die aus der Gantmasse des Kohlenhändlers C. W. Roth hier auf

Samstag den 18. d. Mts.,

Mittags 3 Uhr,

angeordnete Kohlenversteigerung in Maxau findet nicht statt und wird andere Tagfahrt später bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 17. Mai d. J. anberaumte Kohlenversteigerung in Leopoldshafen aus der Gantmasse des C. W. Roth von hier wird nicht abgehalten und wird ein anderer Tag zur Versteigerung anberaumt werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Städle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 4 verschiedene neue Nähmaschinen, als: Cy-linder-, 2 gewöhnliche und 1 Handmaschine, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank und Sonstiges;
- 2) 1 Waschkommode mit Marmor, 3 verschiedene Kleiderkasten, 3 Kommoden, 6 Nachttischen (worunter mit Marmorplatten), 2 Waschtische, 2 vollständige Betten mit franz. Bettladen, 2 gewöhnl. Betten, alle mit Koffhaarmatrasen, 15 verschiedene Sessel, einige Resten Leinwand und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Theilung wegen lassen die Rechtsnachfolger der Christian Müller's Ehefrau, Christine geb. Durr von Eggenstein, durch den unterzeichneten Notar die nachbeschriebene Liegenschaft

Freitag den 21. Mai d. J.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

L. N. Nr. 115.

15 Are 57 Meter Platz mit einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, sowie einer zweistöckigen Mahl- und Oelmühle in der Kirchenstraße, neben Karl Friedrich Dieh und Friedrich Zimmermann.
Anschlag 18857 M. 14 Pf.
Karlsruhe, den 13. Mai 1878.

J. Meyer, Notar.

Durmersheim.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Am Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Durmersheim in ihrem Faselstall einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern.

Durmersheim, am 16. Mai 1878.

Bürgermeister.

Hed.

vdt. Schläger, Rathschreiber.

21.

Fahrißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird aus der Gantmasse des Weinhändlers Richard Besh von hier in dessen Wohnhaus, Akademiestraße 43, am

Montag den 20. Mai l. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung versteigert:

- 1 Piano, große Parthien Bettlücken, Tischlücken, Servietten, weiße und farbige Deckbett- und Kissenbezüge, Theeservietten, Handtücher, Schürzen, Hemden, Strümpfe, 4900 Liter rother Landwein, 163 Liter Weißwein, ein rundes Faß, 3 Drahtschläuche, 1 langer Gummischlauch, 1 Pumpe mit 3 glatten Schläuchen und Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß der Wein und die Schläuche am obigen Tage bei Beginn der Versteigerung zum Ausgebot und die früher in diesem Blatte ausgeschriebenen Fässer im Laufe der nächsten Woche zur Versteigerung kommen, worüber noch besondere Ankündigung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrißversteigerung.

22. Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag **Bähringerstraße 73** (Gasthaus zur Goldenen Waage) nachbezeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung: Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Regulator, Nacht-, Tisch-, ovale, runde und edige Tische, 2 Schifffeneres, 2 feine Bettlatten mit 10 Kissen, 1 Kanapee, 1 Schlafstapete, 102. Divan, 2 Mohrhaarmatrasen, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Porzellantopf, 1 Chaiselongue, Bilder, Spiegel, Bettüberzüge, Leintücher, 1 Stück leinenes Tuch, Herrenkleider, weiße Unterröcke, Sonnenschirme, 1 Schneiderbügelisen, 1 Vierhahnen, 1 zweiarmligen Gasleuchte, eine Parthe Messer, Gabeln, Wassereimer, Bügelisen, Zuckerschneider, Löffel, Borleaglöffel, Messingpfannen, Deckbetten, Kissen, Psulben, 4 Blumentische, 4 Kinderwagen, 12 Waschkörbe, ferner eine Parthe Strohhüte für Damen und Kinder, Herren- und Damenstrümpfe, seidene Bänder aller Farben, verschiedene Blumen, moderne Knöpfe, sowie eine Parthe Zeugstücke. Zu dieser Auktion lade ich mit dem Bemerkung höflich ein, daß sämtliche Gegenstände, um Irrthümer zu vermeiden, zum letzten Gebot abgegeben werden.

J. F. Renert, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Adlerstraße 4 ist eine hübsche Parterrewohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre, rechts.
- * 21. Adlerstraße 9 im Hinterhaus sind zwei schöne Mansardenwohnungen, die eine mit 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 3 Zimmern u. c., sowie eine schöne helle Werkstätte, auf 23. Juli zu vermieten.
- * Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. c. nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Kriegstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.
- Kriegstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.
- Kriegstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
- * 31. Kriegstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- Kronenstraße 46 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov und Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock, erste Thüre links, zu erfragen.
- * Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenstube, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
- Luisenstraße 2b, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.
- * Marienstraße 38 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. und die andere im 3. Stock, je mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenstube, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 10.
- Müppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschküche, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
- Müppurrerstraße 58 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller, Antheil am Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung sowie mit Gasabfluß versehen, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 56.
- * Schützenstraße 3. Stock (3 Zimmer, Küche

mit Wasserleitung und Zugehör) **sofort** oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Göttinger Landstraße 3 im 1. Stock. Ebenfalls werden circa 50 Pfiffer Original-Bierflaschen, ein weißer Kinderwagen und eine Ausringmaschine billig abgegeben.

* Spitalstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche und Keller, an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 66 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Wasserleitung nebst allen Erfordernissen **sofort** oder bis 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Langestraße 139 ist ein geräumiger Laden, auf den Marktplatz gehend, mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst 2 Kellerabtheilungen und 1 Speicherkammer, mit Wasserleitung und Gasanlage, auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

Spitalstraße 23 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher nebst einer großen, hellen Werkstätte im gleichen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres in demselben Hause, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* 32. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und 2 Mansarden ist vom 1. Juni an zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist eingerichtet. Nähere Auskunft wird Sophienstraße 33 ertbeilt.

Bor dem Mühlburger Thor, beim Schwimmschulweg, ist auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Gartenantheil an soltden Mietber 34 im 2. Stock.

* 22. 32. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli an eine solide Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.

— **Sofort oder auf 23. Juli ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.**

21. Im Hause des Herrn Architekten Fuchs, Wilhelmstraße 7, ist wegen Wegzug eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 heizbaren Mansarde, 1 Magdkammer, Keller, Antheil am Waschküche und Trockenplatz im Hof, **sofort** oder auf 23.

Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei weitere heizbare Mansarden beigegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

* 21. Mühlburg. Im Hause Nr. 119, am Marktplatz, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Keller und Holzstall **sofort** oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* 31. Mühlburg. Rheinstraße 210 (Sommerseite) ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleineres, möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

* 22. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock auf 1. Juni ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, billig zu vermieten.

* 22. Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni oder früher zu vermieten.

* Schützenstraße 63, parterre, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn **sofort** oder später zu vermieten.

* 21. Luisenstraße 2a, 4. Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer **sofort** oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni um den Preis von 16 M. zu vermieten: Birkel 31, eine Treppe hoch.

* Erbprinzenstraße 32 ist per 1. Juni ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleineres, unmöblirtes Mansardenzimmer ist **sofort** zu vermieten: Viktoriastraße 19.

* Im zweiten Stock eines freundlichen Hinterhauses ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Pension, **sofort** zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19.

* Ein großes, helles Zimmer ist unmöblirt **sofort** zu vermieten: Adlerstraße 18 im Hinterhaus links.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17.

* Akademieplatz 5 sind im 2. Stock zwei sehr gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, mit Aussicht in den Botanischen Garten, abzugeben bei **J. Wolf.**

* Ein Parterrezimmer, in die Adlerstraße gehend, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen 16 Birkel 16.

* Ein Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten: Ritterstraße 32.

Landaufenthalt.

* 22. Auf dem Lande können hübsch möblirte Zimmer über den Sommer billig abgegeben werden. Daselbst bietet sich Gelegenheit dar zu warmen und kalten Bädern nebst Milchkur. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

* Spätestens zum 1. Oktober wird eine freundliche, helle, trockene Wohnung im 2. Stock von 8 geräumigen, hohen Zimmern mit Küche, Wirtschaftsräumen, Dienerzimmern, Stallung für 3 Pferde und Remise gesucht. Lage womöglich in der Kriegstraße resp. an freiem Plage. Gartenbenutzung. Offerten sind **sofort** im Kontor des Tagblattes unter E. abzugeben. * 32.

* Für 2 Damen ohne Dienstmädchen wird auf 23. Juli eine auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde in einem anständigen Hause zu mieten gesucht. Adressen erbittet man mit Preisangabe Herrenstraße 12.

Für eine stille, kinderlose Familie eines Pensionärs wird eine ruhige, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werkstätte-Gesuch.

31. Für ein stilles Geschäft wird im westlichen Stadttheil, am liebsten in der Akademiestraße oder in der Nähe derselben, auf 23. Juli eine Werkstätte zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches einer Küche vorstehen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Ludwigsplatz 59 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 39 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 9 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und sehr gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle: Sophienstr. 12.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann und das andere sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, suchen für sogleich Stellen. Auch werden Ausbilfsstellen angenommen. Zu erfragen Ludwigsplatz 40 a.

Kapital-Gesuch.

* Gegen entsprechende Zinsen werden jetzt oder später, getrennt oder ganz, etwa 5000 M. gegen gerichtliche Sicherheit von 24000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter 5000 A. entgegen.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, junger Kellner findet auf 1. Juni Stelle. Das Nähere Langestraße 91.

Ladenmädchen-Gesuch.

Es wird ein Mädchen in ein Wurstwaren-Geschäft gesucht, welches schon in einem solchen thätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße 219.

Köchingesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht: Waldstraße 41.

Stelle-Antrag.

*22. Ein zuverlässiger Knecht, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht (womöglich früher Soldat) wird für sogleich in die Nähe von Etlingen gesucht. Adresse für persönliche Bewerbungen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut bewandert ist und schöne Knopflöcher machen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Stephaniensstraße 19 im Seitenbau.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine fleißige, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres Sophienstraße 32.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Kost und Wohnung womöglich im Hause selbst. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten: Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock.

Mädchen,

welche das Blumenmachen erlernen wollen, finden Aufnahme bei **A. Lindner**, Amalienstraße 55.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein erfahrener Kaufmann, Wittwer, welcher in den letzten Jahren nur selbstständig gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Engagement als **Buchhalter** in einem Engros- oder Fabrikgeschäft. Derselbe hat schon in Paris und Wien conditionirt. Etwaige Nachfragen bittet man unter A. T. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und in den sonstigen Arbeiten bewandert sind, suchen sogleich Stellen zur Ausbilde. Näheres Hirschstraße 26 im Hinterhaus.

Ein perfekter, solider Herrschafts-Kutscher mit langjährigen Zeugnissen sucht eine Stelle. Gefällige Offerten unter J. N. 199 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.4. Ein Pensionär, noch tüchtig, gesund und gewandter Geschäftsmann erbietet sich hiermit den Herren Geschäftsleuten, Ärzten, Apothekern u. s. w. zum Ausziehen und Austragen von Rechnungen und zum Einzuge von Geldern. Sicherung kann auf Verlangen gestellt werden. Adresse unter B. V. 47 im Kontor des Tagblattes.

*22. Umarbeitungen von Polstermöbeln und Matratzen, sowie das Waschen und Putzen von Rohhaar und Schlumpfen von Wolle werden billigst, gut und schnell besorgt: Hirschstraße 14 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches schnell nähen kann sucht sogleich Beschäftigung. Auch ist dasselbe im Rechnen, Lesen und Schreiben gut bewandert. Näheres Erbprinzenstraße 18 im 4. Stock.

* Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in sonstigen Näharbeiten geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein jüngerer Mann, Angestellter, mit schöner Handschrift sucht außerhalb der Büreaustunden Beschäftigung in Stellen von Rechnungen aller Art, Fertigung von Abschriften oder sonst gleichartiger Arbeiten. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter F. B. entgegen.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

Verloren.

3.1. Am Dienstag zwischen 10-12 Uhr wurde auf dem Feldwege der Veierheimer Bleichanstalt bis in den Wald eine goldene Uhr mit beschädigtem Zifferblatt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung, da dieselbe das Andenken eines Verstorbenen ist: Fasanenstraße 8, 2. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Auf dem Wege von der verlängerten Lammstraße über den Friedrichsplatz, zwischen Ständehaus und kath. Kirche nach der Herrenstraße und durch diese, die Lange- und Waldstraße bis zur Bierbrauerei Schrempp wurde am Dienstag Mittag eine **Weerschau-Sigarrenspitze** in einem Futteral in Form eines kleinen Pistols, mit rother, beschmußter Fütterung verloren, um deren gefällige Abgabe Leopoldstraße 24, zwei Stegen hoch, gebeten wird.

* Am Mittwoch den 15. Mai, Abends zwischen 8 und 9 Uhr, wurde vom Mühlburgerthor durch die Kriegsstraße bis nach Gottesaue ein **Mantel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf der Polizeiwachstube abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Am Sonntag den 12. d. M. wurde Bähringerstraße 75, zwischen 5 und 6 Uhr Abends, ein Leidener Regenschirm gegen einen Alpaccaschirm verwechselt. Es wird um gest. Umtausch gebeten.

Stehengebliebenes Schirmchen.

* Am Donnerstag zwischen 11 und 12 Uhr ließ am Friedrichsplatz ein Schulfind ein Regenschirmchen liegen oder stehen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße 13 gegen Belohnung abzugeben.

10 Mark Belohnung.

* Ein großer, schwarzer Hund wird seit 15. Mai Morgens vermißt; derselbe hört auf den Namen **Rad**. Obige Belohnung Demjenigen, welcher ihn findet: Langestraße 158.

* **Ein Morgen sog. ewiger Klee** ist zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 24, beim Friedrichsthor.

Klee zu verkaufen.

Der Ertrag von einem Viertel sehr schönen Klees ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 50.

2.2. **16 Stück junge Leghühner** sammt Hahn sind wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

Zither,

eine gute, gebrauchte, ist billig zu verkaufen: Birkel 31 im 2. Stock. *

Verkaufsanzeigen.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein **Santopfofen** billig zu verkaufen.

*22. Eine neue **Garnitur**, bestehend in einem Sopha, 6 Stühlen u. 2 Fauteuils, wird billig abgegeben. Auf Wunsch wird dieselbe überzogen; ferner werden **Sophas** jeder Größe billig abgegeben: Spitalstraße 43.

*22. Ein kleiner, gut erhaltener **Stuhlflügel** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Belfortstraße 7 im 3. Stock.

* 14 **□ Meter** behauene, gut erhaltene **Plastersteine** werden billigst abgegeben: Viktoriastraße 19.

* Langestraße 156, eine Treppe hoch, ist ein noch fast neuer, guter **Kochofen** Umzugs halber billig zu verkaufen.

* Ein neuer **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 57 im 4. Stock.

Ein halbes Duzend sehr schöne **Gehzimmerstühle** mit Rohrgeflecht werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58. 3.1.

3.1. Halbfranzösische Bettstellen mit Koff, Haarmatratzen u. s. w. sowie Waschkommoden zum Aufklappen, Ovals, Näh- und Nachttische, Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M. per Stück sind zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

Kaufgesuch.

* Adlerstraße 24 wird ein **Brunnentrog** zu kaufen gesucht.

Wirtschafts-Gesuch.

Es wird von einem tüchtigen Mann eine gangbare **Wirtschaft** (Restauration) in Pacht zu übernehmen gesucht. Gest. Anträge sieht entgegen **J. Müller**, Steinstraße 3.

Klavier-Unterricht.

6.3. Eine Dame, welche gründlichen Klavier-Unterricht erteilt, kann noch einige Schüler oder Schülerinnen annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Klavier-Schnell-Unterricht.

Berichtigung. Im Tagblatt Nr. 133 soll es heißen: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunden täglich 3-5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Siegfr. Henking,

Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:

5	Pfund	grün	Java	Rm.	5.75
5	"	gelb	Java	"	6.—
5	"	gelb	Java	"	6.50
5	"	grün	Java	"	7.—
5	"	gelb	Preanger	"	7.50
5	"	gelb	Menado	"	8.50

12.12. **Emser und Selter Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Autogaster, Adelsheidequelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingen Ratoczy, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt**
G. Schwindt sen.,
Langestraße 239.

Frischgeschossenes Mehl:

Ziemer und Schlegel, billigst berechnet, bei

L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

3.3. **Sieben eingetroffen:**
ächter Ziegenkäse bei
E. Schucker, 7 Waldstraße 7.

Frische holl. Soles, neue Matjes-Haringe, Vissaboner Kartoffeln, Elb- und russ. Caviar.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue Matjes-Haringe
bei **W. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

4.1.
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden empfiehlt in vorzüglicher Waare
Karl Jundt,
am Spitalplatz.

4.2.
Sauerkraut
in vorzüglicher Güte empfiehlt per Pfund 18 Pfg., in größerem Quantum billiger
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Lagerbier
aus der Brauerei des Hrn. **Albert Prinz,** sorgfältigst behandelt und reinlichst geflascht, stets frisch vom Eis:
1/4 Flasche 20 Pf., 1/2 Flasche 12 Pf. empfiehlt
Adolf Winter,
40a Ludwigsplatz,
vordem 30 Herrenstraße.

Salatöl
(Wohnöl),
Lampenöl, Rüböl, Terpentinöl und altes **Leinöl** per Liter 80 Pf. empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Kinder-Seife.
Diese eigens für die zarteste und empfindlichste Haut präparierte Seife wird für gänzlich rein und frei von Schärfe garantiert. Kürzester Gebrauch zeigt ihre wohlthätige Wirkung. Zu haben bei **J. Ohnimus,** Friseur, Waldstraße 39. 4.1.

Camphor,
sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Haarbalsame.
4.1. Gegen das Ausfallen sowie Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau **M. Schubert** zu empfehlen; der Erfolg ist überraschend und sicher. Zu haben bei **Joh. Ohnimus,** Karlsruhe, Waldstraße 30.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brügler,** Waldstr. 10.

Fußboden-Glanzlad
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Neu!!! Für Kaufleute, Gewerbetreibende, Neu!!!
3.2.
Techniker, Behörden, Militärs.

Billigstes Vervielfältigungsverfahren!
Vervielfältigungs-Tinte.
Diese **Vervielfältigungstinte** verdient die allgemeinste Beachtung, da sie Jedermann **ohne Weiteres** in den Stand setzt, von einer **Originalschrift 30-50 Abzüge** zu nehmen. Sie steht ergänzend der Autographie und Papyrographie zur Seite, namentlich wo es sich darum handelt, nicht nur **rasch und billig,** sondern auch **ohne jedweden Apparat** eine grössere Anzahl Abzüge zu erzielen. — Es wird deshalb diese Tinte besonders **Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Technikern, Behörden, Militärs,** überhaupt jedem Stand, der in die Lage kommt, **Schriftstücke, Berichte, Skizzen etc.** in nicht zu grosser Auflage vervielfältigen zu müssen, — von unschätzbarem Werthe sein.
Das **Vervielfältigen** geschieht in jeder Grösse auf beliebigem **Post- oder Schreibpapier** einfach mit der Hand oder Copirpresse.
Wenn man diese **Vervielfältigungstinte** in den Stahlfedern eintrocknen lässt, so erhält man die sogenannten **Wunderfedern,** die, in Wasser getaucht, lange Zeit Copirtinte liefern; — sehr bequem für Reisegebrauch.
Ihrer Vielseitigkeit und Billigkeit halber, sollte diese **Vervielfältigungs-Tinte** auf keinem Schreibtisch fehlen.
Preis pro Flasche 3 M. mit Verpackung und genauer Anweisung.
Zu haben in
Ch. Stahl's Verlag Neu-Ulm.
Wiederverkäufer werden gesucht.

Wir empfehlen **Whist- und Piquet-Karten** schön und billig 3.3.
Lebensbedürfnis-Verein.
Bierkorke
per 100 Stück — M. 50 Pf.,
" 1000 " 4 " 50 "
" 10,000 " 42 " — "
" 30,000 " 120 " — "
von bester Qualität empfiehlt
J. Kühenthal,
Sophienstraße 27.

Kämme und Bürsten
empfiehlt in jeder Qualität zu billigsten Preisen. 3.2.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz,
Niederlage der Parfümerien und Toilette-seifen von **Wolff & Schwindt.**

Das
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber
185
Lange Straße
empfiehlt
Militär-Handschuhe
in **Wasch-, Wild-, Dänisch Leder,**
doppelt und einfach genäht, zu den billigsten Preisen. 3.2. 3.3.



Für Herren:
Lustre-Röcke, Sommer-Paletots, Waterproof-Havelocks, Joppen, Hüte, Cravatten
in schöner Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Herren-, Knaben- und Kinderstrohüte
in allen Strohart und Geflechten von den feinsten bis zu den allerbilligsten.
Reisehüte (sog. Etui-Hüte)
in grau und schwarz.
Die neuesten
Filz- und Seidenhüte
für die Sommerfaison sind eingetroffen und empfehlen solche in großer Auswahl
M. Wertheimer & Cie.
Frankfurt a. M.
Filiale: **E. Willmannsdorfer,**
Karlsruhe, Langestraße 169.

Pariser Blumen
bei **A. Lindner,**
Amalienstraße 55.
Getragene Blumen und Federn werden auf's Schönste reparirt.

Besatzartikel und Knöpfe,
sowie alle dazugehörigen Kurzwaaren billigst bei
Karl Raupp,
13.7. Karl-Friedrichsstraße 3.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104. 2.2.
Für **Hochzeits- und Taufpathengeschenke** bringe ich mein großes Lager in **Gold- und Silberwaaren** zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Meiß, Tapezier,
Wilhelmsstraße 14 (Arbeiterbildungsverein), empfiehlt sich im Anfertigen und Umarbeiten von **Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen;** ebenso wird das **Aufmachen von Vorhängen und Storen** rasch und billig besorgt. *2.2.

Empfehlung.
*2.2. Für Anfertigung von **Damen- und Kinderkleidern,** sowie für alle Arten **Weißnähereten** hält sich die ergebenst Unterzeichnete den geehrten Damen, sowie den **Confections- und Weißwaarengeschäften** bestens empfohlen.
Gute und billige Bedienung wird zugesichert.
Frau **Willi,** Wielandstraße 6 im 3. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.
Wolle, Watte, Rosshaare werden zum Waschen und Schlumpfen angenommen. Die **Wolle** wird auf großen Tafeln gemacht. Auf Verlangen wird dieselbe im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.
Jakob Buhl,
40 Luisenstraße 40. 3.3.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

6.2. **Geschäfts-, Auskunfts- und Placirungs-Büreau** von **H. Kossmann**, Ludwigplatz, übernimmt alle in dieses Fach greifende Aufträge bei bekannt billiger Provisionsberechnung und sichert prompte Bedienung zu.

6.2. **Das Geschäfts-, Auskunfts- und Placirungs-Büreau** von **J. Holdermann**, Karlsstraße 37, übernimmt alle in dieses Fach ein-greifenden Aufträge unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Provisionsberechnung.

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Haushaltungswaagen, Kopirpressen
empfehlen zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.



Kinder-Wagen.
Große Auswahl. Billige Preise.

6.2. **Dauerhafte Arbeit.**
Wm. Kölltz, Langestraße 147

Salzfäcke zu Putztüchern,
große per Stück 50 Pf.,
kleinere " " 35 Pf.,
empfehlen
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Wagenschmiere,
prima Qualität, in jedem beliebigen Quantum, empfehle ich per Kilo zu 50 Pf.
Fr. Köster, Ruppurrerstraße 94,
6.6. gegenüber der neuen Bleiche.

Anfeuerholz
trocken, und fein gespalten,
à M. 9 per Ster
gegen Baarzahlung, frei zugeführt, empfiehlt
Adolf Winter,
40 a Ludwigplatz.

Geschäftsempfehlung.
* Unter heutigem Datum habe ich mein **Holz- und Kohlengeschäft** eröffnet und verkaufe so-wohl im Kleinen wie auch in größerem Quantum zu billigen Preisen.
G. Vig, Quersstraße 6.

Dr. Pfeifer's Bügelfohlen
(rauch- und geruchlos brennende Holzkohlen) in Säcken von 1/2 Centner à M. 3.50 franco geliefert von
Adolf Winter,
40 a Ludwigplatz.
Niederlage: Waldstraße 7, woselbst auch in kleinem Quantum abgegeben wird.

Schinken.
* 2.1. Gut geräucherte Schinken und Büge hat zu verkaufen
G. Nottermann, zum Hof von Holland.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Gutes Sauerkraut
nebst reinem Schweinefett empfiehlt bestens *
J. Held, Douglasstraße 28.

Gut geräucherte Schinken
sowie **Dürrfleisch** empfiehlt bestens *
J. Held, Douglasstraße 28.

Hôtel Grüner Hof.
Nur drei Concerte
auf der Durchreise nach Paris zur Welt-anststellung.
Freitag den 17., Samstag den 18. und Sonntag den 19. Mai:

CONCERT
der durch die „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“, „Amthars Alpenfreund“ etc. rühmlichst be- kannten und ältesten renommirten

Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft
von
Ludwig Rainer aus Achensee
(4 Damen und 5 Herren).

Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Eintritt 60 Pf.
Programme (täglich Neues) an der Kasse.
Bei günstiger Witterung finden die Concerte im Garten statt. 3.1.

Inhalt der „Neuen Illustrirten Zeitung“
Nr. 33. Illustrationen: Professor Bräde. — Im Wiener Stadtpark. Original-Zeichnung von A. Wölgel. — Ungebetene Gäste. Gemälde von J. R. Wehle. — Der Ausstellungspalast am Marsfeld. — General Trepp. — Vera Saffulitsch. — Duno. Nach der Natur gezeichnet von J. J. Kirchner. — Die vier Jahreszeiten: „Da Licht“, „Da Wirta“. In Salzburg'scher Mundart von R. v. Reiffauff. Illu- strirt von Johann Eibl. — Lerte: Ein Frauen- lieblich. Roman von G. v. Schwarz. (Fortsetzung) — Professor Bräde. — Die Kaiser Weltausstellung 1878: Pariser Brief, von Max Nordau; Notizen — Thiergeschichten aus Illinois. Von F. B. B. — Duno. Von Josef Huchal. — Ein Smalionsprozess in St. Petersburg. — Aus dem Wiener Stadtpark. — Zwei Schweslern. Novelle von F. A. Vaccaro. — Un- gebetene Gäste. — Kleine Chronik. — Schach. — Mo- jalk Räthsel. — Räthselung. — Elbenräthsel. — Wochenkalender.

Codes-Anzeige.
Tiefbetrubt theilen wir Freunden und Be- kannten mit, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Alexander Körner
unerwartet gestern Nachmittag 3 Uhr uns durch den Tod entzogen wurde.
Karlsruhe, den 16. Mai 1878.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr vom alten Kirchhofe aus statt.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dieses als be- sondere Anzeige betrachten zu wollen.

Tafelbutter.
Ein Dekonom im Bad. Schwarzwald sendet mir regelmäßig ganz feine
Tafelbutter. Ich nehme Bestellung hierauf entgegen.
Speck-Gross, Werderplatz 45.
2.2.

Offenburger Pferdeloose
Ziehung am 7. Juni 1878
sind à M. 2 zu haben im Kontor des Tag- blattes.

Museums-Gesellschaft.
Samstag den 18. d. M. findet der Umzug der Wirtschaft vom Winter- in das Sommerlokal statt. Bei günstiger Witterung an diesem Abend von 5 bis 8 Uhr Gartenmusik von der Kapelle des 1. bad. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 109.
Karlsruhe, den 16. Mai 1878. 2.1.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
2.1. Die Billetausgabe für das Sam- stag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, an- gesetzte Konzert findet
Samstag den 18. d. M.,
Nachmittags von 2—4 Uhr,
im Vorzimmer des Eintrachtsaales statt; eben- tafelfest liegt auch eine Liste auf, in welche sich diejenigen Mitglieder einzugeichnen gebeten werden, welche an dem nach dem Konzert im **Hotel Germania** stattfindenden Abend- essen sich theilnehmen wollen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 17. Mai. 13. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großherzogl. Hofbühne:
Die Jungfrau von Orleans. Trauer- spiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16 Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	unwölk.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 15. Mai. Jakob Schwarz von Gondelsheim, Schuhmacher alda, mit Luise Katharine Michael von Gondelsheim.
 - 16. " Johann R. W. Thelle von Belgern, Schlosser, mit Marie Math. Elise Kohner von hier.
- Eheschließungen:**
- 16. Mai. Peter Ludwig Kessler von Schwellingen, Gräf- licher Rentamtsverwalter in Gondelsheim, mit Bertha Luise Marie Johanna Mees von Schwellingen.
 - 16. " Lorenz Schelling von Kirchen, Oberlazarethge- hülfe, mit Marie Rosa Koch von Walb- stadt.
 - 16. " Karl Ludwig Hebrlein von Emmendingen, Buch- druckereibesitzer, mit Friederike Marie Pau- ser von Eßlingen.
- Geburten:**
- 14. Mai. Hermine und Karoline Zwillinge, Vater Karl Stürmer, Buchhalter.
 - 14. " Ludwig, Vater Friedrich Ruppberger, Schuh- macher.
 - 14. " Marie Magdalena, Vater Adam Meroth, Ma- gazinarbeiter.
 - 14. " Auguste Elisabeth Dorothea, Vater Benno von Henninges, Major und Bataillons-Com- mandeur.
 - 14. " Karoline Luise, Vater Karl Bissinger, Bäcker.
 - 14. " Leonhard Theodor } (Zwillinge), Vater Josef
 - 15. " Christian Julius }
Schnerr, Schlosser.
 - 15. " Leonhard Wilhelm, Vater Wilhelm G. Weber, Metallbrecher.
 - 15. " Hermann, Vater Hermann Kunz, Tagelöhner.
- Todesfälle:**
- 15. Mai. Effette Gerff, Privatier, ledig, alt 70 Jahre.
 - 15. " Alexander Körner, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.

Herrenstraße 12.

Herrenstraße 12.

Vollständiger

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

5.1. Um mein großes Lager in **Filz**, **Seiden**- und **mécanique**-Hüten bis zum 23. Juli zu räumen, verkaufe ca. 30—40% unter den bisherigen Preisen.

C. Nagel Sohn,
Hoflieferant.

Herrenstraße 12.

Herrenstraße 12.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Hemden nach Maas

und Vorschrift werden nach neuestem Schnitt unter Garantie für gutes Sizen zu meinen allseitig anerkannt billigen Preisen angefertigt. Ich empfehle dazu mein großes Lager Hemden-Chiffons und Einsätze jeden Genres, sowie farbige Cattune, Madapolame und Dyford.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit Jahren bestrenommiertes **Corsettengeschäft, Firma M^{me} Wenz aus Paris**, Herrenstraße 7, Karlsruhe, beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe sämtliche Corsetten zu herabgesetzten Preisen: **Corsetten** von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis 20 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger per Stück. Der Ausverkauf dauert nur bis Juli, indem ich mein Lokal bis dahin hochachtungsvoll

B. Wenz.

12.11.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.



Fünfschn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/3 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei **Lh. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 20.11.

Deifarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwarenhandlung** von

W. S. Schwaab, Amalienstraße 19.

Institut und Pensionat

von **A. Fecht,**

Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatseisenbahndienst, Cadettenkorps, Polytechnikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern. Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbildung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist. Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorsehers: **Sophienstraße 55.**

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 21. April. Käthchen Lina Luise, geb. den 9. April, Vater Albert Sander, Schriftfeger.
 - 21. " Julius Johann, geb. den 19. April, Vater Julius Frommholz, Schlosser.
 - 21. " Wilhelm Friedrich Oskar, geb. den 13. Febr., Vater Adam Hüller, Assistent.
 - 21. " Philipp Michael, geb. den 18. April, Vater Ludwig Schwyß, Fabrikarbeiter.
 - 21. " Wilhelm Ludwig, geb. den 24. März, Vater Ludwig Ebert, Kanzlist.
 - 21. " Eugen Friedrich, geb. den 8. April, Vater Michael Sulzer, Postkassener.
 - 21. " Friedrich Karl, geb. den 20. Februar, Vater Friedrich Zahler, Kaufmann.
 - 22. " Alfred, geb. den 24. März, Vater Georg Krauth, Registrator.
 - 22. " Auguste Elsette, geb. den 9. April, Vater Johannes Wapler, Flaschner.
 - 22. " Marie Margaretha, geb. den 7. März, Vater Robert Ruoff, Orefh. Regierungsa. fessor.
 - 22. " Wilhelm Friedrich Ludwig, geb. den 28. März, Vater Peter Schumann, Partikulier.
 - 22. " Heinrich Martin Philipp, geb. den 16. März, Vater Philipp Durand, Lüncher.
 - 22. " Sofie Franziska Marie, geb. den 8. April, Vater Jakob Jock, Viecheldwebel a. D.
 - 22. " Walther Karl Max Wilhelm, geb. den 22. März, Vater Emil Bechert, Ministerialrath.
 - 22. " Marie Emilie, geb. den 11. März, Vater Friedrich Köppler, Bäcker.
 - 22. " Frieda, geb. den 16. März, Vater Karl Wanser, Sattler.
 - 22. " Siesante Christiane Franziska, geb. den 1. April, Vater Franz Holznecht, Schneider.
 - 22. " Ludwig August, geb. den 4. April, Vater Jakob Hahmann, Schirmmacher.
 - 23. " Karl Josef, geb. den 8. April, Vater Stefan Borch, Schneider.
 - 23. " Luise Katharine Friederike, geb. den 12. April, Vater Philipp Kühn, Kaufmann.
 - 24. " Anna Katharina, geb. den 3. März, Vater Heinrich Thoma, Uhrenmacher.
 - 25. " Karl Ludwig Franz, geb. den 3. Februar, Vater Karl Becher, Finanzrath.
 - 25. " Wilhelm, geb. den 11. April, Vater Wilhelm Schumacher, Rathschreiber und Stadtrathsekretär.
 - 25. " Wilhelmine Luise, geb. den 13. März, Vater Friedrich Lorenz, Schlosser.
 - 26. " Alfons, geb. den 15. April, Vater Richard Haas, Wildpretbändler.
 - 28. " Frieda Katharine Marie, geb. den 28. Febr., Vater Friedrich Rebenius, Baupraktikant.
 - 28. " Albert Emil, geb. den 26. Februar, Vater Friedrich Wimmer, Hafner.
 - 28. " Emil, geb. den 23. März 1877, Vater Wilhelm Walter, Schlosser.
 - 28. " Luise Katharine, geb. den 21. März 1878, Vater Wilhelm Walter, Schlosser.
 - 28. " Leopoldine, geb. den 15. April, Leopold Müller, Hafner.
 - 28. " Emma Clara, geb. den 14. April, Vater Eduard Stauch, Schneider.
 - 28. " Julius Alfred, geb. den 3. April, Vater Friedrich Weissenböcker, Hafner.
 - 28. " Emilie, geb. den 16. April, Vater Adam Köppler, Werkführer.
 - 30. " Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 9. März, Vater Louis Balsbach, Condukteur.

Getraut:

- 2. April. Hugo Flechtner von Merane, Metzger, mit Emma Wörner von Weissenstein.
- 6. " Christian Böhmle von hier, Schriftfeger, mit Friederike Böhmle von Wildberg.
- 9. " Karl Streb von hier, Friseur, mit Anna Sibn von Niesern.
- 9. " Ferdinand Wänker Freiherr von Dankenschwell, 1. pr. Lieutenant, mit Julie Groos von hier.
- 17. " Emil de Parade von Halle a. d. S., Assistent, mit Marie Weber von hier.
- 17. " Johann Wolfert von Bettingen, Monteur, mit Marie Fublear von Ebersfeld.
- 20. " Ferdinand Adolf Fejer von Rheinfelden, Bezirksarzt, mit Sara Luise Rabisch von St. Petersburg.
- 23. " Jakob Hanstein von Bessungen, Blechner, mit Sofie Dimmel von Bessungen.
- 25. " Christian Kauf von Kork, Hauptlehrer, mit Bertha Süß von Graben.
- 25. " Friedrich Keim von Dürkheim, Professor, mit Johanna Lepique von Mannheim.

Von den Unterzeichneten wurde
I. K. H. Prinzess Marie von Preussen,
 Braut S. K. H. des Prinzen der Niederlande,
 photographisch aufgenommen und sind die Portraits
 in Cabinet- u. Visitenkarten-Format von uns direct
 und durch alle Kunsthandlungen zu beziehen.

Schumann & Sohn,
 Hof-Photographen.

33.

Herberge zur Heimath (Adlerstraße 23).

22. Mehrfachen Anfragen entsprechend, erlauben wir uns hiemit, hiesige und auswärtige Freunde unserer Anstalt darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe nicht ausschließlich zur Bewirtung und Beherbergung durchreisender und hier in Arbeit stehender Handwerker eingerichtet ist, sondern auch die entsprechenden Lokalitäten, und zwar getrennt von den erstgenannten, zur Bewirtung und Beherbergung von Gästen und Pensionären aus den besseren Ständen besitzt.

Diese Lokalitäten: besserer Speisesaal und gut möblirte Gastzimmer befinden sich im 2. Stock des Vorderhauses, während die Wirtschaftslokale für Arbeiter im 1. Stock parterre und deren Schlafräume im Hinterhaus sich befinden.

Auch Nicht-Pensionäre, als: junge Herren aus dem Kaufmanns- oder Beamtenstand, oder solche, die hiesige höhere Schulen besuchen, können im besseren Speisesaal abonniren, und zwar: auf einen guten, kräftigen Mittagstisch zu 80 Pf., auf einen einfacheren zu 60 Pf. und auf einen Abendtisch zu 50 Pf.

An Arbeiter wird im untern Wirtschaftslokal ein kräftiger, einfacher Mittagstisch zu 45 Pf. abgegeben.

Die Anstalt macht es sich zur Aufgabe, ihren Gästen aus den verschiedenen Ständen den Aufenthalt in ihr angenehm zu machen und sie freundlich, gut und billig zu bedienen, und ladet deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.

Im Namen des Verwaltungsrathes:
 Der Hausvater: Krönlein.



Ab Schiff:



**Muhrfetttschrot, prima Qualität,
 Muhrstückkohlen**

zu billigstem Preise gegen Comptanzahlung empfiehlt

Adolf Winter,
 40 a Ludwigsplatz.

Stadtgarten.

Der

Wagner-Abend

ist bis zur nächsten Woche verschoben.

Circus Herzog.

Heute Freitag, 7^{1/2} Uhr Abends, **große Vorstellung.** Aufführung des **großen chinesischen Volksfestes**, Originalstück des Herrn Direktors Herzog, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft und dem gesammten Corps de Ballet. **Zarif & Peterstrup**, 2 Hengste, vorgeführt von Herrn Direktor Herzog. **Jusuf**, 4jähriger Hengst, vorgeführt von Herrn Ernst Reuz. **Campador**, geritten von Herrn Direktor Herzog. **Gouttedor**, geritten von Miß Neville. **Auftreten der berühmten Künstlergesellschaft Sylvester Schäfer.** Alles Nähere durch Plakate. Morgen Sonnabend **zwei Vorstellungen:** 4 Uhr und 7 Uhr. **Nachmittags Kinder-Vorstellung.** Sonntag ebenfalls **zwei Vorstellungen:** 4 Uhr und 7 Uhr.

Liedertafel.

2.1. Nächsten Sonntag den 19. d. M., präcis 6 Uhr Morgens,

„Mai-Ausflug mit Musik“

nach Wolfartsweier. Abgang vom Friedrichsthor (Grüner Hof).

Sämmtliche Mitglieder nebst Angehörigen etc. sind freundlichst eingeladen.
 Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. Mai.

Farmstädter Hof. Bichs, Zollbeamter v. Mannheim. Böder m. Fam. v. Forzheim. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr. Luy, Kfm. v. Waldshut. Kammer, Kfm. von Frankfurt.

Deutscher Hof. Greiner, Bürgermstr. v. Lautenbach. Dlesnabach, Stud. v. Straßburg. Märzoth, Stud. v. Heidelberg. Komader, Kfm. v. Elberfeld. Proffer, Kaufm. v. Gerbach. Gatterer, Kaufm. v. Mannheim. Diehmer, Kfm. v. Stuttgart. Gebhardt, Weinhdl. von Wachenheim. Broß, Tech. von Frankfurt. Schwörer, Wirth m. Frau v. Königshofen.

Erbrinzen. Baronin Senft m. Fam. v. Wiesbaden. Dreber m. Töchtern v. Köln. Volzt m. Frau v. Lersfeld. Klufmann, Kfm. v. Hamburg. Ketsch, Kfm. v. Frankfurt. Kunze, Kfm. v. Schönhaide. Schmieter, Kfm. v. Merane. Königstein, Kfm. v. Bremen. Krombach, Kfm. v. Luxemburg.

Gasthof zum Rußbaum. Lieber, Kaufm. von Wien.

Geist. Röder, Kaufm. v. Kehl. Laßlin u. Wepel, Kfl. v. Pfullingen.

Goldener Adler. Muther, Kfm. v. Aachen. Dpyl' Kfm. v. Glotterthal. Zimmermann, Kfm. v. Heiligenberg. Moler, Kaufm. v. Worms. Himmel, Kfm. v. Griefeld.

Goldener Ochsen. Ducas, Kfm. v. Salzburg. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Schreiner, Kfm. v. Darmstadt. Röber, Kaufm. v. Kehl. Habisch, Kaufm. v. Gillingen. Wölfer, Kfm. v. Griefenheim. Fr. Müller v. Straßburg.

Goldene Traube. Wieland, Reisender v. Stuttgart.

Grüner Hof. Morin, Reis. v. Brest. Ruzmondair v. Lausanne. Dr. Malle m. Frau von Würzburg. Lutwig, Kfm. v. Straßburg. Parady, Photograph von Basel. Fr. Merte, Künstlerin v. Hamburg. Eitel, Ing. v. Augsburg. Mariam, Schwammhdl. v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. Breiten. Strauß u. Krauter, Kfl. v. Mannheim. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Müller, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Baron v. Grolmann, Generalmajor v. Darmstadt. v. Gerhardt, Oberst v. Mannheim. Steiner m. Fam. v. Wiesbaden. Lehmann m. Frau u. Miß Mees, Rent. v. Hamburg. Feutgen, Kaufm. von Verden. Schüldorf, Kaufm. v. Annaberg. Moll und Boller, Kfl. v. Homburg. Ebmeyer, Kfm. v. Bielefeld. Wanders, Kfm. v. Griefeld.

Hotel Große. Schmitt, Kfm. v. Amberg. Grähle u. Klem, Kfl. v. Frankfurt. Weinsberg, Kfm. v. Griefeld. Schuster, Kfm. v. Wülhausen. Mohrenwiz, Kfm. v. Bamberg. Raumann, Kfm. von Breslau. Kemmer, Kaufm. v. Darmstadt. Gimann, Kaufm. v. Düsseldorf. Hardenade, Kfm. v. Gladbach. Krause, Kfm. v. Barmen. Borrtschen, Kfm. v. Wiersen. Maruse, Kfm. v. Leipzig. Bolck, Rent. v. Neustadt. Schorz m. Frau von Köln. Bergmann, Reg. Rath v. Goltz. Bülken m. Frau v. Feiler. Langer, Fabr. v. Götting. Herrmann, Fabr. von Berlin. Fr. König v. Straßburg.

Hotel Stoffleth. Dresel, Kaufm. von Bamberg. Mayerherr u. Adler, Kfl. v. Stuttgart. Wienke, Kfm. Düsseldorf. Weber, Kfm. v. Augsburg. Binder, Priz. v. Wiesbaden. Siebert, Landwirth v. Giefelbach.

Hotel Tannhäuser. Busser, Weinhdl. von St. Gallen. Wühl, Kfm. v. Constanz. Hauptmann, Kfm. v. Altona. Kust, Kfm. v. Würzburg. Mari, Kaufm. von Heidelberg. Birnbacher, Tech. v. Mannheim.

König von Preußen. Pariseit, Beamter v. Luzern. Braun, Monteur v. Augsburg. Lersch, Fabr. v. Balingen. Brezed. Houtier v. Livorno.

Rassauer Hof. Gahn, Kfm. v. Sinshelm. Meyer, Kfm. v. Felbronn. Sommer, Lehrer, u. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Ducas, Kfm. v. Sulzfeld. Neu, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Lehrer u. Heymann, Kfl. v. Frankfurt. Müller u. Lang, Kfl. v. Stuttgart. Burger, Kfm. v. Bremen. Andre, Fabr. v. Heidesbach.

Reichs-Adler. Rauber, Möbeltransporteur von Mannheim. Glumbach, Reis. v. Schuchtern.

Schwarzer Adler. Born, Kfm. von Mannheim. Maier, Kfm. v. Ravensburg. Schiele, Ing. v. Frankfurt. Glaus, Kaufm. v. Straßburg. Gllt, Fabr. von Aschaffenburg. Haller, Privo. v. Speyer.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. Mai Sabbath-Anfang	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 18. Mai Morgengottesdienst	7 "
Hauptgottesdienst	9 "
Sabbath Ausgung	8 ³⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Mai Sabbath-Anfang	7 Uhr.
Samstag den 18. Mai Morgengottesdienst:	7 "
Nachmittagsgottesdienst	5 "
Sabbath-Ausgung:	8 ³⁰ "